

Ein Haus für alle Bürger im Dorf

Die Einweihung des grundlegend sanierten Gemeindehauses St. Stephan wurde mit einem Fest gefeiert

Gottenheim. Nach einer mehr als dreijährigen Vorbereitungs- und Planungsphase und einer einjährigen intensiven Bauphase konnte am vergangenen Sonntag, 5. Juni, das katholische Gemeindehaus St. Stephan in der Gottenheimer Hauptstraße eingeweiht werden. Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche St. Stephan. Am Nachmittag segneten die Pfarrer Markus Ramminger und Artur Wagner den gelungenen Bau.

„Begonnen hat für mich das Projekt Gemeindehaus St. Stephan im Sommer 2007. Da wurde mir mitgeteilt, dass der damalige Pfarrer Artur Wagner und der Pfarrgemeinderat beschlossen hätten, mir den Auftrag zu erteilen, zu untersuchen, was man mit dem alten Kindergarten noch anfangen könnte - ob man das Gebäude noch sinnvoll renovieren könnte“, erinnerte sich Architekt Uwe Ristau in seiner Ansprache. Zuvor hatte Pfarrer Wagner die Gemeinde mit Plänen konfrontiert, das



Applaus für die Redner: Die gelungene Sanierung von St. Stephan wurde mit viel Beifall bedacht.

Fotos: ma

Gemeindehaus zu verkaufen. Ein Sturm der Entrüstung war danach durch die Gemeinde gegangen. „Vor allem die alten Gottenheimer wollten ihren alten Kindergarten behalten“, so Dr. Franziska Knapp, die für das Gemeindeteam im Pfarrgemeinderat sprach. Bürgermeister Volker Kieber erinnerte sich „die Bürger haben hier mit ihrem Herzblut abgestimmt“. Und mit dem Geldbeutel, den vor Beginn der Sanierung mussten Spenden in Höhe von circa

50.000 Euro gesammelt werden, damit das Erzbischöfliche Ordinariat der Sanierung zustimmte. „Dieses Haus in der Mitte des Dorfes ist für alle Bürger ein Gewinn, viele Möglichkeiten sind hier denkbar“, freute sich der Bürgermeister. Auch Gemeinderatssitzungen könnten hier künftig stattfinden, schließlich sei das Gemeindehaus barrierefrei und somit auch für ältere Menschen gut zu erreichen. Die Gemeinde hatte die Sanierung finanziell unterstützt

und Mittel aus dem Landessanierungsprogramm vermittelt.

Die Pfarrer Markus Ramminger und Artur Wagner segneten im Anschluss an die Reden das Haus, das ein Ort der Begegnung und der Wertschätzung sein soll.

Bis in den späten Abend wurde anschließend beim Pfarrfest im Hof und im Gemeindehaus gefeiert. Gottenheimer Vereine unterhielten die Gäste musikalisch. **Marianne Ambs**



Die Pfarrer Markus Ramminger (rechts) und sein Vorgänger Artur Wagner segneten das Haus.